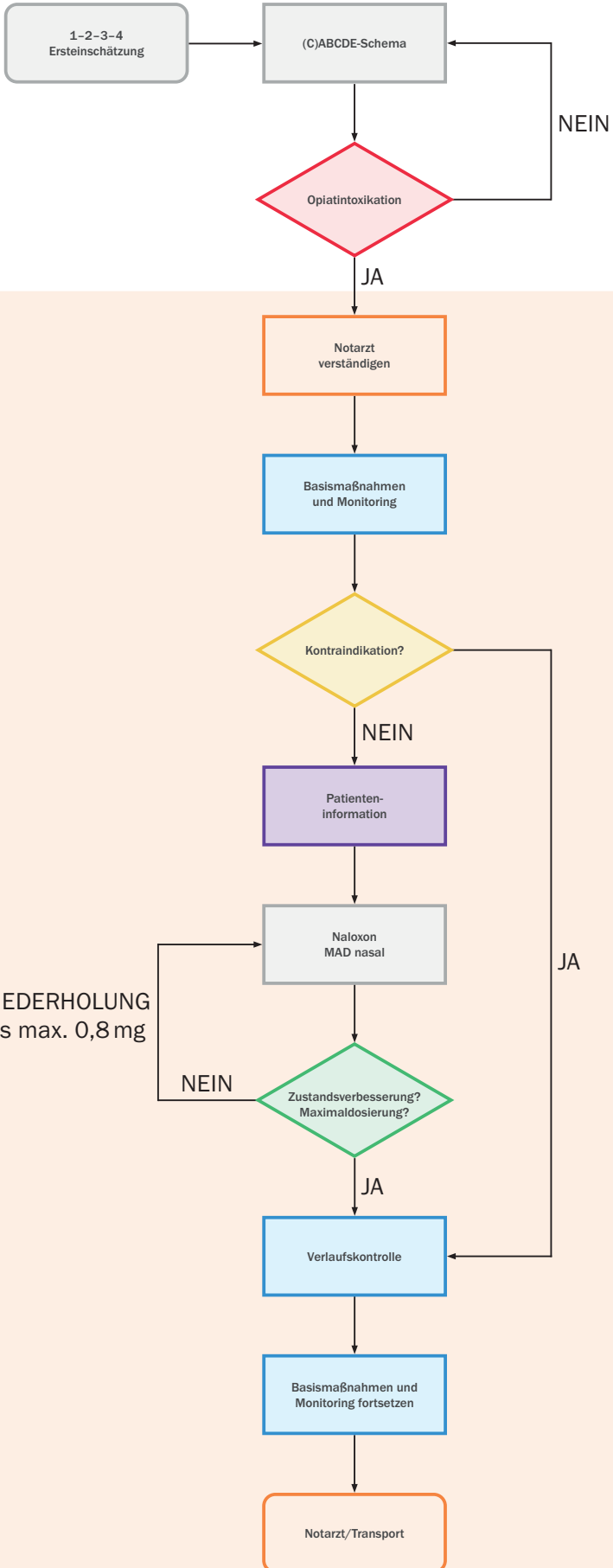


Opiatintoxikation



NOTARZT ALARMIERUNG

WIEDERHOLUNG bis max. 0,8 mg

Opiatintoxikation

- A – frei, gefährdet
- B – **AF < 8 AZ/min, Zyanose**, SpO₂ unter O₂-Gabe vermindert
- C – Rekap₀₁: > 2 sec
- D – **Bewusstseinsstörung; stechnadelkopfgroße Pupillen**
- E – RR-Schwankungen; Übelkeit; Erbrechen; Unruhe; Hypothermie; Tremor; **richtungsweisende Anamnese** auf Suchtmittelmissbrauch

Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto engmaschiger die VK
- Laufende Dokumentation

Kontraindikation

- Unverträglichkeit/Allergie gegen den Wirkstoff
- Kinder

Patienteninformation

- Aufklärung (Angehörige) über Maßnahmen
- Einverständnis einholen
- Zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

Wirkstoff/Spezialität

Naloxon

0,2 mg (= 0,5 ml) unverdünnt über **MAD nasal**
Wiederholung nach 5 min
bis max. 0,8 mg (= max. 1 ml/Nasenloch)

z. B.:

- Naloxon 0,4 mg/ml

Zustandsverbesserung/Erfolgskontrolle

- Suffiziente Atmung
- evtl. Verbesserung des Bewusstseinszustandes

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten